

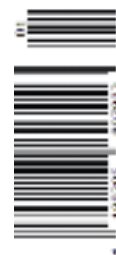
23. Jahrgang

palette

palette

& zeichenstift

ISSN 0945-5760
G 2058
Deutschland € 7,90
Österreich € 8,90
Italien € 8,90
Spanien € 8,90
Belgien € 8,90
Luxemburg € 8,90
Schweiz CHF 15,00



Interview
Jarek Puczel

Ausgabe 1/2015 Nr. 117

**Extra-Beilage:
Malen und
Reisen Termine**

Anleitung Öl
Liane Käs

Künstlerporträt
Georg Huber

Interview
Wonkun Jun

Stadtbilder Paris
**Martin
Staufner**

Anleitung Acryl
**Friedhard
Meyer**

Winterlandschaften
Martin Lutz

und vieles mehr ...



www.palette-verlag.de

FÜR KÜNSTLER UND KUNSTINTERESSIERTE

Friedhard Meyer

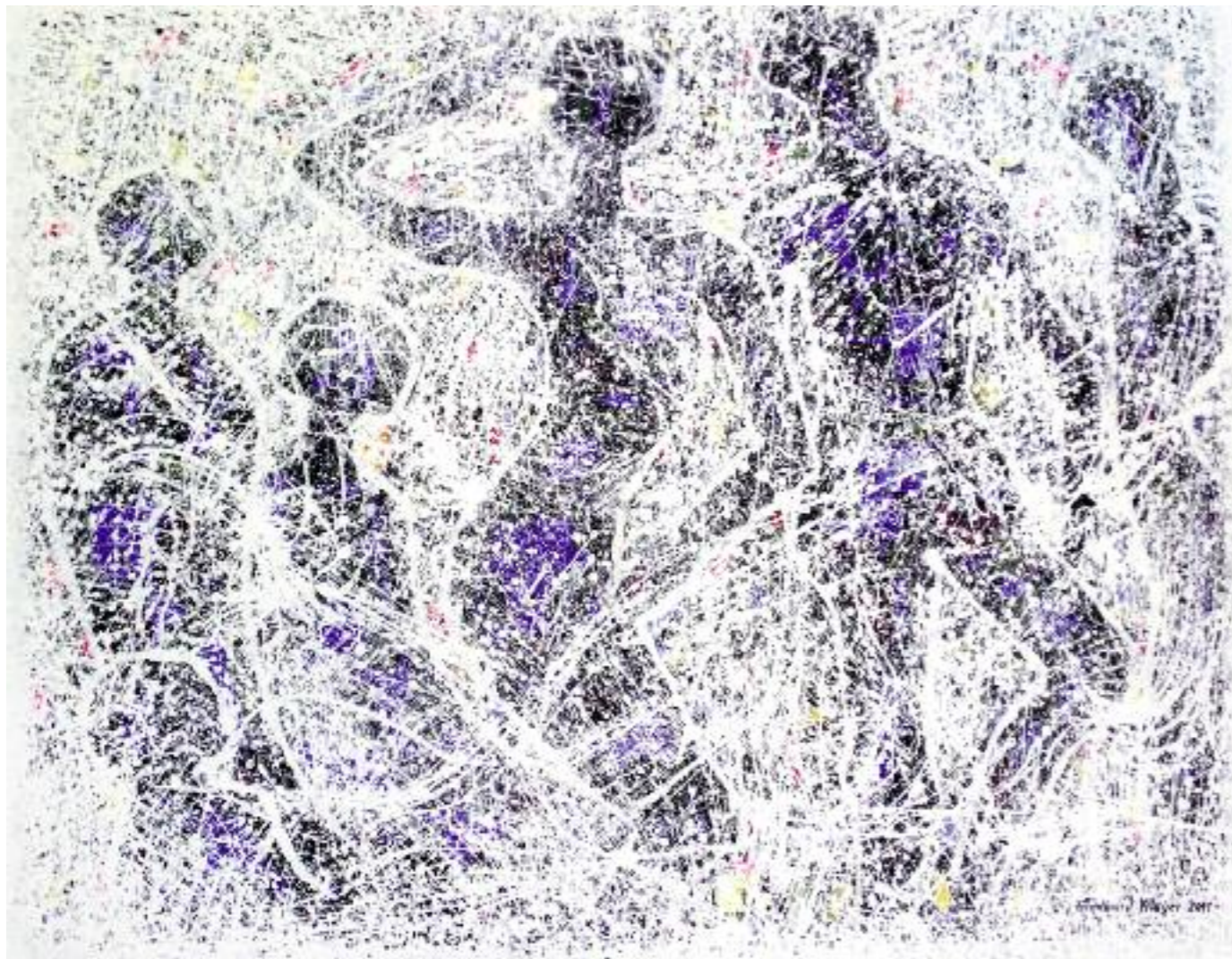
Metamorphose durch die Farbe Weiß

Mein laufendes Projekt „Die Farbe Weiß“ ist eine Maltechnik in Acryl, die ausschließlich die Farbe Weiß als Verhüllungsmedium verwendet. Diese Technik versuche ich seit 2008 ständig weiterzuentwickeln.

So wie das Sich-Verstecken-Wollen ein Merkmal meiner frühen Jugend war, so ist das Verstecken, die Verhüllung der Farben, nun zu einem Merkmal meiner Malerei geworden. Ich entdeckte die Farbe Weiß als das nobelste und eleganteste Medium, um Bildgegenstände in meinen Werken zu verbergen.

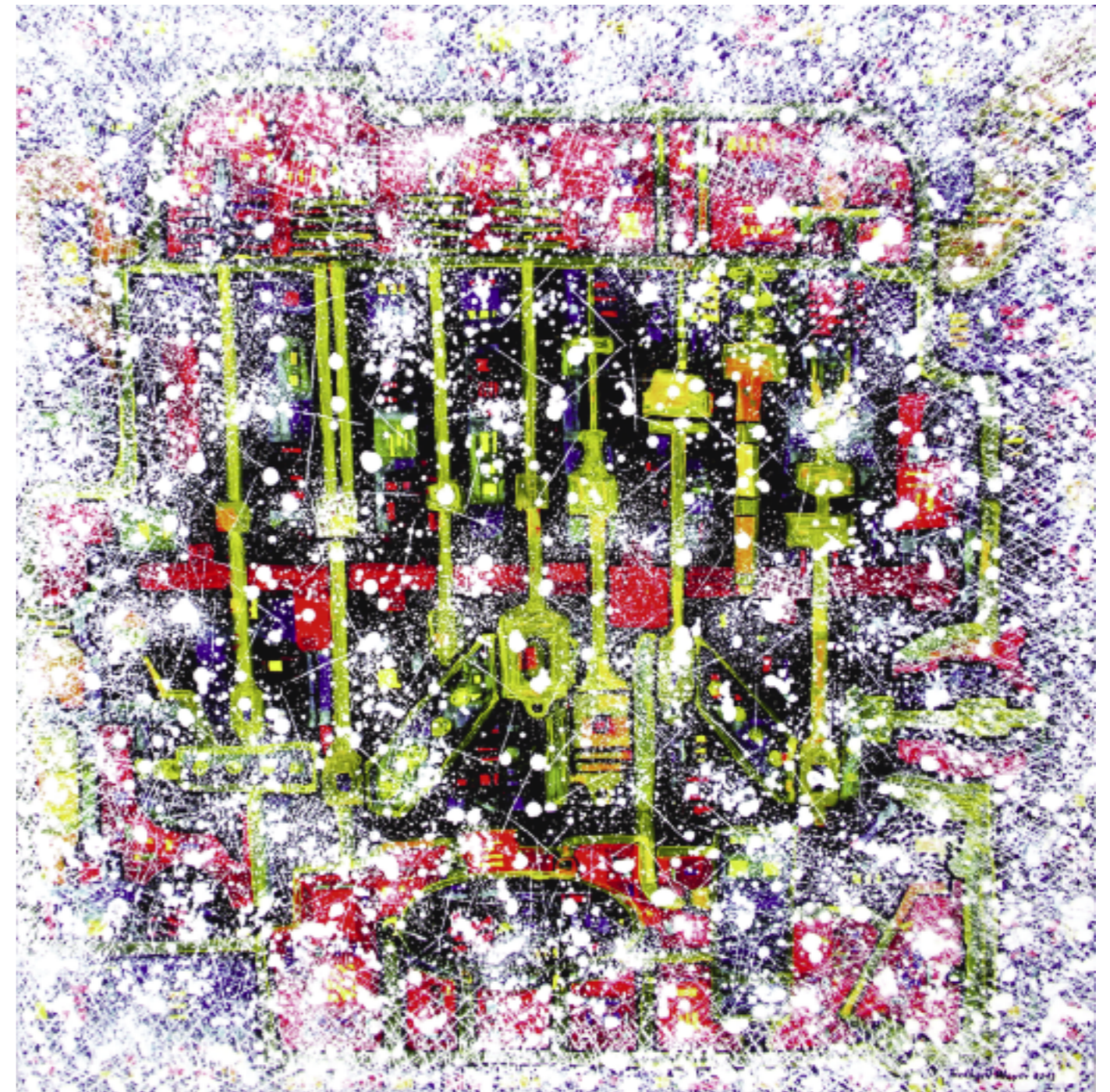
Weiß ist fähig zu bedecken oder zu enthüllen, was darunterliegt. Auf diese Weise habe ich vollständige Kontrolle über die Dinge, die ich gerne offen zeigen würde, und über jene, die ich lieber in tieferen Farbschichten verbergen möchte.

Vortänzer, 2011, Acryl auf Leinwand, 80 x 100 cm



Um die verhüllende Wirkung von Weiß voll auskosten zu können, beginne ich jedes Bild mit extremer Farbenpower, d.h. mit einem bunten Fleckenteppich aus allen Grundfarben. Dann lege ich mit einem breiten, schwarzen Pinselstrich die Zeichnung über die Vormalung und versuche, das Bild mit schrittweisem, gezieltem Einsatz von Weiß in farbgedämpfte, zurückhaltendere, ruhigere Regionen zu führen, bis die angestrebte Endstufe der Verhüllung erreicht ist.

Die Entstehung des Bildes vollzieht sich also durch stufenweises Verstecken der Farben hinter dem Weiß. Die Farben entwickeln ein besonderes Leuchten hinter dem Weiß. Die Noblesse von Weiß wird sichtbar. Der Prozess ist der einer Metamorphose. Diese Methode transponiert die Bilder oft in eine poetische, traumhafte und geheimnisvolle Welt, die die Dinge dahinter noch erahnen lässt.



Crankshaft, 2013, Acryl auf Leinwand, 100 x 100 cm

Bei dieser Methode geschieht der Einsatz von Weiß auf drei verschiedenen Wegen:

1. Aufträufeln mittels Sprühflasche.
2. Aufschlagen mit 8 cm breitem Flachpinsel.
3. Aufbringen von weißen Nadelstrukturen durch senkrechtes Aufsetzen des Flachpinsels.

Diese Methoden werden einzeln oder in Kombination angewandt. In den jüngsten Bildern werden alle drei Methoden, eine nach der anderen verwendet. Am Ende zeigt sich die Weißaufbringung als ein Netzwerk aus weißen Punkten, Tropfen, haarfeinen Linien und Nadeln. Dieser Verhüllungsprozess ist eine Umkehrung des üblichen

Malvorganges. Ich male nicht auf „Weiß“, sondern mit „Weiß“.

Für mich ist diese Umkehrung eine Erleichterung beim Malen. Diese Technik ist leichter und interessanter für mich, als an einer weißen Leinwand zu arbeiten und die Farbe aufzubauen. Ich kann mich von den Farben inspirieren lassen und mich in sie hinein fühlen. Ich habe dann einen Leitfaden für die weiteren Schritte.

Die Angst des Malers vor der weißen Leinwand tritt bei mir nicht am Anfang, sondern am Ende des Malprozesses auf, wenn als Folge des zu heftigen Weißensatzes eine zu weiße Leinwand droht.



Den komplette Artikel finden
Sie in der p&z Ausgabe

• 1/15 (€ 7,90*)

und einen weiteren Beitrag von

Friedhard Meyer
finden Sie

in der p&z Ausgabe:

• 4/05 (€ 7,60*)

Erhältlich über:

palette Verlag, Rheinstr. 4-6,
D - 56068 Koblenz

Tel.: +49 (0)261 / 17297
Fax: +49 (0)261 / 17295
info@palette-verlag.de

www.palette-verlag.de

*zzgl. Versandkosten